

[40464.] Wir suchen einen Stahlstich, in 8. in 1—2000 Exemplaren. Die Anzahl kann auch aus Bildern verschiedener Sujets bestehen. Proben mit Preisangabe erbitten per Post. Querfurt.

Höfcher'sche Buchhandlung
(W. Schneider).

Antiquarische Kataloge.

[40465.]

Heute wurde versandt:

Katalog der von Dr. Giesen, Pfarrer Breuer, Dr. Brewer, Dr. Schmitz und Dr. Büsch nachgelassenen Bibliotheken, welche am 9. November d. J. versteigert werden:

Lager-Katalog Nr. 109. Astronomie, Mathematik, Baukunde, Mechanik, Technologie.

Lager-Katalog Nr. 110. Chemie, Physik u. Pharmacie.

Lager-Katalog Nr. 111. Landwirthschaft, Forst- u. Jagdwissenschaft, Thierheilkunde, allgem. Naturwissenschaft.

Lager-Katalog Nr. 112. Bergbau, Mineralogie, Geologie, Zoologie.

Lager-Katalog Nr. 113. Geschichte: Oesterreich, Schweiz, Belgien, Holland, die scandinavischen Staaten, England, Frankreich, Italien, Spanien, Russland u. Polen, Griechenland u. d. Orient.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Bonn, im October 1874.

Matth. Lempertz.

Zur gefälligen Beachtung.

[40466.]

Mit Rücksicht auf die am 1. Januar 1875 bevorstehende Aenderung des Münzsystems im Deutschen Reiche, bringe ich meinen Geschäftsfreunden das Nachstehende zur Kenntniß:

1. Für mein Verlagsgeschäft, für mein Sortiment und Antiquarium und für meine sämtlichen übrigen Geschäftszweige wird mit 1. Januar 1875 die Markrechnung eingeführt. Neuigkeiten, die noch im Jahre 1874 auf Rechnung 1875 erscheinen, werden ebenfalls bereits in Markwährung notirt.
2. Ein neuer Verlagskatalog, mit Preisen in der neuen Währung, wird bis 1. Januar 1875 vorliegen und steht auf Verlangen gratis zu Diensten. Dieser Verlagskatalog ist für die Preise künftig allein maßgebend.
3. Disponenden kann ich in der Ostermesse 1875 unter keinen Umständen gestatten, erwarte vielmehr ohne Ausnahme Alles, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, zurück.

Ich erjuche, schon jetzt von dieser Erklärung Notiz zu nehmen, und werde mich in allen Fällen auf dieselbe beziehen.

Leipzig, 20. October 1874.

F. A. Brodhaus.

Sanders' kurzgefaßtes Wörterbch. d. Haupt-schwierigkeiten in der deutschen Sprache. 7. Aufl. (G. Langenscheidt's Verlag)

[40467.] ist ausnahmslos Baar-Artikel.

Zeitungs - Annoncen - Expedition
Rudolf Mosse in Leipzig,

Officieller Agent sämtlicher Zeitungen, [40468.] erlaubt sich hiermit seine Dienste zur Besorgung von Inserat-Aufträgen in alle existirenden Zeitungen, Localblätter, Fach-Zeitschriften etc. etc. des In- und Auslandes ganz ergebenst zur Verfügung zu stellen.

Bei aufmerksamster und reellster Bedienung bonificire ich überdies den höchstmöglichen Rabatt und stelle auf speciellen Wunsch Factura-Betrag in Rechnung.

Der besonderen Vorliebe für
Literarische Anzeigen
aller Art

erfreuen sich

die unter meiner alleinigen Verwaltung stehenden Inserat-Beilagen

zum **Kladderadatsch** à Zeile 1 $\frac{1}{2}$,

zu den **Fliegenden Blättern** à Zeile 60 $\frac{1}{2}$,

zum **Figaro** (Wien) à Zeile 25 $\frac{1}{2}$;

ferner:

das **Berliner Tageblatt**, gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, Auflage 26,000, à Zeile 40 $\frac{1}{2}$,

der **Deutsche Reichs- u. Kgl. Preuss. Staats-Anzeiger** à Zeile 30 $\frac{1}{2}$,

die **k. k. Wiener Ztg.** à Zeile 20=40 $\frac{1}{2}$,

das **Militär Wochenbl.**—Berlin à Z. 30 $\frac{1}{2}$,

die **Schweiz. Handelsz.**—Zürich à Z. 20 $\frac{1}{2}$,

die **Allgem. Deutsche Polytechnische Ztg.**—Berlin à Zeile 30 $\frac{1}{2}$,

die **Zeitschrift des Landwirthschaftl. Vereins in Bayern** à Zeile 25 $\frac{1}{2}$,

die **Landwirthsch. Ztg. f. Elsass-Lothringen** à Zeile 20 $\frac{1}{2}$,

die **Ackerbau-Zeitung**—Berlin à Z. 30 $\frac{1}{2}$,

Fühling's Landwirth. Zeitung—Glogau à Zeile 30 $\frac{1}{2}$,

die **Alpenpost**—Zürich à Zeile 20 $\frac{1}{2}$,

Handels- u. Börsen-Ztg. f. Rheinland u. Westfalen—Cöln à Zeile 20 $\frac{1}{2}$

und verfehle ich nicht, dieselben wiederholt zur geneigten Berücksichtigung bei Vertheilung von Inseraten zu empfehlen.

Verlag von J. Schneider
in Mannheim.

[40469.]

Mannheimer Zeitung.

2 Ausgaben täglich.

Recensionsexemplare erwünscht.

Inserationen: Petitzeile 20 Pf.

mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Jahresrechnung.

Beilagen: 9 Mark.

Kurze Berichte
über die neuesten Erfindungen,
Entdeckungen zc.

Monatlich eine Nummer.

Recensionsexemplare erwünscht.

Inserationen: Petitzeile 15 Pf.

mit 25 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 6 Mark.

Saldo-Reste betreffend.

[40470.]

Am 1. November c. müssen wir die Rechnung mit denjenigen Handlungen aufheben, welche ihre Saldo-Reste bis dahin nicht zahlten.

Berlin, 21. October 1874.

E. S. Mittler & Sohn.

Georg Wigand's Weihnachtsprospect
für das Publicum!

[40471.]

Hierdurch mache ich den Herren Sortimentern bekannt, daß ich jetzt ein übersichtliches Verzeichniß meiner Prachtwerke und Jugendschriften (4 S. in gr. 4.) drucken lasse, das ich gratis zur Verfügung stelle, um es in den betr. Kundenkreisen gewissenhaft verbreiten zu lassen. Sie finden die darauf verzeichneten Artikel sämtlich auf meinem Weihnachts-Circular, welches Ihnen Ende dieses Monats, wie alljährlich, zugehen wird und erjuche ich Sie höflichst, Ihr Lager mit diesen leicht verkäuflichen Werken zu versehen.

Hochachtend

Leipzig, October 1874.

Georg Wigand.

Saldoreste und Ueberträge aus
Rechnung 1873 betreffend.

[40472.]

Die Zahlung der uns schuldigen Saldoreste und Ueberträge aus Rechnung 1873 erwarten wir *bis spätestens Ende October d. J.*, und werden wir mit allen denjenigen Firmen die Rechnung aufheben, welche bis zu dieser Zeit ihren Verbindlichkeiten gegen uns nicht nachgekommen sein sollten.

Die Erledigung etwaiger Rechnungs-differenzen kann für später vorbehalten bleiben.

Braunschweig, am 1. October 1874.

Frdr. Vieweg & Sohn.

[40473.]

Die billigste

Rechenmaschine,

56 x 58 Centimeter, mit 50 rothen und 50 weißen Kugeln, auf gedrehten Füßen in sauberer Arbeit

liefert für 1 Thlr. 10 Sgr. baar direct pr. Post resp. Bahn

Peter's Buchhdlg. (A. Martens)
in Braunschweig.

[40474.]

Für Wien

hält Herr Rudolf Sterbenz, Bognergasse 2, Lager meiner Tinten.

Ich bitte die dortigen Herren Collegen, ihren Bedarf künftig von genannter Firma zu beziehen.

Paul Stöbel in Gera.

[40475.]

Wegen Todesfalles und in Folge dessen nothwendig gewordener Auflösung des Geschäftes soll ein im Druck befindliches, philosophisches Werk eines hervorragenden Schweizer Gelehrten, betitelt: „Abhandlungen zur Metaphysik“, sofort gegen Erstattung der bisher entstandenen Kosten verkauft werden. Das Werk ist auf 22 bis 25 Bogen berechnet, von denen bereits über die Hälfte im Druck fertig vorliegt.

Adressen sub P. K. wird die Exped. d. Bl. weiterbefördern.